Infos zu Bau oder «Bu»

Umgestaltung der Einmündung Wesemlinstrasse in die Zürichstrasse

Das städtische Tiefbauamt hat eine Anregung aus dem Wesemlin-Quartier aufgenommen, die auch vom Vorstand des Quartiervereins Hochwacht unterstützt wird. Die Einmündung der Wesemlinstrasse soll umgestaltet werden. Wie das Projekt zeigt, wird neu das Trottoir entlang der Zürichstrasse durchgezogen. Abbiegende müssen dieses als kleine «Rampe» überfahren, um ins Wesemlin-Quartier einbiegen zu können.

Diese Massnahme dient vor allem der Sicherheit der Fussgänger, und sie richtet den Verkehrsfluss sanft auf die Hauptstrasse aus. Beispiele für gleicherart gestaltete Trottoirüberfahrten gibt es z.B. bei den Einmündungen der Friedbergstrasse oder der Bergstrasse in die Friedbergstrasse.

Museggmauer- Spaziergang

Trotz Abendgewitter, Wind und Regen fanden sich 15 «MauerfreundInnen» am Donnerstag, 15. Mai bei der Museggmauer zu einem Abendspaziergang ein. Der kantonale Archäologe Jürg Maser und der städtische Naturschutzexperte Stefan Herfort konnten während rund 1,5 Stunden allerhand Wissenswertes und Wenigbekanntes über diese markante Bauwerk am Rande unseres Quartiers berichten.

Ein kleiner Apéro im Männliturm rundete den Anlass ab.

Besten Dank an die Organisation Gregor Schmid und Markus Schüepp, die sich vom Wetterumschwung nicht beeindrukken liessen.

Altes wiederentdeckt

Bei den Strassen- und Kanalisationsarbeiten an der Bergstrasse kommt Altes wieder hervor. So konnte z.B. im Bereich der unteren Bergstrasse unter dem aufgerissenen Asphaltbelag intaktes, schön gemustertes Kopfsteinpflaster entdeckt werden (s. Foto).

Die Bergstrasse wurde in der noch heute ersichtlichen Führung als Damm im alten Steinbruch Fluhgrund vor ca. 130 bis 140 Jahren errichtet. Der Kopfsteinbelag dürfte wohl bei den letztmaligen Kanalisationsarbeiten vor ca. 70 Jahren eingebaut worden sein.





- Italienische Spezialitäten

- Raffinierte saisonale Gerichte
- Feine Pizza
- · Elegantes Restaurant im Italienischen Stil
- · Treffpunkt für Weinfreunde

Räume für Familien- und Firmenfeiern Im Sommer: lauschige Gartenterrasse

CASA TOLONE, Fluhmattstrasse 48, 6004 Luzern Telefon 041 420 99 88, Telefax 041 420 99 89









Zeit für ältere Menschen

Hilfreiche Dienstleistungen für betagte und behinderte Menschen

Begleitung beim Einkaufen, Spaziergängen (auch mit Rollstuhl) Hilfe beim Kochen, Essen und kleineren Hausarbeiten Gesellschaft leisten, persönliche Unterstützung usw.

Stiftung Besuchsdienst Innerschweiz

Wesemlinrain 3c, 6006 Luzern

Tel. 041 417 12 30

www.besuchsdienst-is.ch

Das café sowieso - das Quartiercafé

Viele werden es kennen das café sowieso gleich am Weg in die Stadt gelegen. Das Café mit der modernen, hellen Ausstattung und der schönen Terrasse ohne Verkehr. Vor allem jedoch mit den freundlichen Mitarbeiter-Innen, welche immer ein Lächeln und einen netten Gruss für die Gäste bereit haben.

Vieles ist neu im café sowieso

Ab dem 1. März 2008 ist im café sowieso so einiges Neu: Frau Irma Metz-Ebnöther hat als neue Betriebsleiterin angefangen. Mit Elan ist sie in diese neue Herausforderung eingestiegen. Mit der Ausbildung im Service sowie auch im sozialpädagogischen Bereich bringt sie beide Seiten, welche diese abwechslungsreiche Arbeitsstelle verlangen mit. Das erste für die Frontarbeit mit den Gästen und das zweite für die Begleitung und Förderung der Mitarbeiter der geschützten Arbeitsstellen.

Rauchfrei

Neu ist das Café/Restaurant rauchfrei. Schon vorher verfügte es über eine Nicht- und eine Raucherzone, was immer Schwierigkeiten bei den Tischreservationen ergab. Der Rauch hielt sich nicht konsequent an seine Seite und belästigte auch Gäste auf der anderen Seite. Die Stammgäste haben sich daran gewöhnt und stecken sich die Zigaretten manchmal unangezündet in den Mund. Auf der Terrasse darf natürlich weiterhin dem Genuss des Rauchens gefrönt werden.



Viel Altbewährtes bleibt bestehen

Weiterhin zaubert der Küchenchef Patrick Odermatt mit seiner Crew jeden Tag gluschtige und günstige Mittagsmenus. Entsprechen diese an einem Tag nicht dem eigenen Gusto, findet man sicher was Feines auf der Speiseoder der saisonale Tischset-Karte. Die

Lebensmittel werden jeden Tag frisch gerüstet und zubereitet.

In der kalten Küche arbeiten Cornelia Lerf. Irène Hagleitner und Patrick Waser (siehe Porträt unten) auf engstem Raum zusammen. Ihre Arbeit umfasst vom Rüsten und Waschen des Gemüse und Salat bis zum Anrichten und Dekorieren von wunderschönen Salat- oder Dessertteller. Im Service bedienen Sie Rahel Fischer, Brigitte Waser, Lotti Pfenninger, Manuela Jehle (Ausbildung) mit diesen Köstlichkeiten.



Weiter verfügt das café sowieso über ein helles und geräumiges Sitzungszimmer, welches einlädt für wilde Diskussionen oder zum stillen Meditieren. Dies wird auch rege genutzt für Sitzungen, Seminare und Bankette, Der Raum ist perfekt wandelbar: vom kühlen Kursraum mit Schulbank-Bestuhlung und Wandtafel, über Lesungen mit Konzert-Bestuhlung bis zum mit Blumen dekorierten und schön gedeckten Banksaal.

Wer es noch nicht kennt das café sowieso. sollte es sowieso mal ausprobieren, ob für einen kurzen Schwatz bei Kaffee und Gipfeli am Morgen, zu einem feinen Mittagessen oder bei einem Glas Wein zum Apéro am Abend. Das sowieso-Team freut sich sie verwöhnen zu dürfen.

Der rote Faden organisiert am 28. Juni, 6. September, 4. Oktober, und 8. November von 14.00 bis 17.00 Uhr Tanznachmittage für Menschen mit Demenz und Ihre Angehörigen. Dieses Treffen findet jeweils im café sowieso statt und freut sich auf rege Beteiligung.

cafésowieso

Wesemlinrain 3a, 6006 Luzern Tel. 041 412 33 66 info@cafesowieso.ch

Zwei Mitarbeiter stellen sich vor:

Name: Patrick Waser Geb.Datum: 17.03.1975 Von: Kriens

Hobbies: Da habe ich ganz viele:

Fitness-Zentrum, Schwimmen, Rückenturnen, Laufen, Wandern, Minigolf spielen, mit Kollegin abmachen, fernsehschauen, Inter-

Tätigkeiten im Café:

Abwaschen von Geschirr und Teller, Messer und Besteck, Gläserabwaschen, wischen und aufnehmen, in der kalten Küche bei Dessert helfen und Salat in Schüssel hineintun, Sandwich machen.

Das mache ich gerne:

Mir gefällt es Dessert zu machen, weil es Spass macht zum anzurichten und dekorie-

Was mache ich nicht so gerne:

Abwaschen, aber ich habe mich daran

Warum arbeite ich gern im sowieso:

Ich bin froh, dass ich hier arbeiten kann, weil sie mich hier nehmen, so wie ich bin.

Name: **Brigitte Waser** Geb.Datum: 20.02.1974 Von: Luzern

Hobbies: Schwimmen, Velofahren,

Wandern, Reisen

Tätigkeiten im Café:

Service: Gäste bedienen und mit Ihnen Schwatzen, Bügeln von Blusen, Küchenschürzen, Küchentüchli, etc.

Waschen und aufhängen, Putzen am Abend: abtischen, aufräumen, saugen und Boden aufnehmen und Kübel leeren, Geschirrabwaschen, für Sitzungen Sitzungszimmer richten

Das mach ich gerne:

Die Gäste am Mittagsservice bedienen, weil sie auch freundlich sind zu uns.

Das mach ich nicht so gerne:

Die Tische auf der Terrasse mit den Ketten zusammenbinden, da das so mühsam wegen der Wärme im Sommer ist.

Warum arbeite ich gern im sowieso:

Mit gefällt es im sowieso zu arbeiten, weil wir im Team gut zusammen arbeiten.